



PRESSEMITTEILUNG

KFC spendet rund 130.000 Euro für die Tafeln

*Ratingen, den 08.01.2021. Der Systemgastronom hat mit der Charity-Aktion **Kaufe 1 Bucket, spende 1 Bucket** Sachspenden im Wert von über 33.000 Euro für die Hilfsorganisation **Tafel Deutschland** gesammelt. In dieser Höhe werden KFC Produkte und Restaurantgutscheine an viele lokale Tafeln rund um die KFC Restaurants gespendet. Außerdem steuert die **YUM! Foundation** dem **Tafel Deutschland e.V.** eine Summe von 50.000 US Dollar (rund 41.000 Euro) bei. On top vergrößern die Erlöse der letzten Spendenkampagne den Spendenscheck um rund 56.000 Euro.*

Die Corona-Krise fordert die Tafeln besonders, darum hat KFC Deutschland eine Spendenaktion in seinen Restaurants ins Leben gerufen. Für jeden im Aktionszeitraum verkauften Kentucky Bucket spendet KFC automatisch einen Bucket to Go bzw. einen Gutschein im Wert eines Bucket to Go an die lokalen Tafeln. KFC und die Tafel Deutschland verbindet eine langjährige Partnerschaft. Bereits seit 2013 unterstützt das Unternehmen die gemeinnützige Organisation mit der jährlichen Spendenkampagne add HOPE. Daher ist es für KFC selbstverständlich, in der Pandemie erneut aktiv zu werden.

„In Krisenzeiten muss man zusammenstehen. Gemeinsam mit unseren Gästen und Franchisepartnern wollen wir den Menschen, die besonders von der Corona-Krise betroffen sind, unbürokratisch helfen und ein Signal für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft senden“, erklärt Marco Schepers, General Manager KFC DACH und Dänemark. Jochen Brühl, Vorsitzender der Tafel Deutschland, freut sich über das Engagement von KFC und den Fans: „Im Namen unserer 1,6 Millionen Kundinnen und Kunden sowie 60.000 Ehrenamtlichen bedanke ich mich für die langjährige Partnerschaft und die besondere Unterstützung in diesem herausfordernden Jahr 2020.“

Engagement für das Gemeinwohl gehört zur KFC Philosophie

Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement sind bei KFC tief verwurzelt. Bevor er seine Kochkunst und seine Liebe für legendär leckeres Essen zum Geschäftsmodell machte, engagierte sich der Gründer, Colonel Harland Sanders, aus Überzeugung für das Gemeinwohl: Er war als Feuerwehrmann und Geburtshelfer tätig und kümmerte sich nach dem frühen Tod seines Vaters um die jüngeren Geschwister. In diesem Jahr wäre der Colonel 130 Jahre alt geworden. Die von Harland Sanders vorgelebte Philosophie trägt das Unternehmen bis heute weiter. Ebenso wie die Konzernmutter Yum! Brands.

Der Mutterkonzern Yum! Brands, Inc.

Yum! Brands, Inc., mit Sitz in Louisville, Kentucky, betreibt über 47.000 Restaurants in mehr als 140 Ländern und Hoheitsgebieten. Das Unternehmen zählt zu den Aon Hewitt Top Companies for Leaders® in Nordamerika. Die Restaurantmarken von Yum! – KFC, Pizza Hut und Taco Bell – sind die weltweit führenden Anbieter für Hähnchen, Pizza und mexikanische Gerichte. Weltweit eröffnet Yum! im Durchschnitt mehr als sechs neue Restaurants pro Tag und ist damit führend im Bereich der Systemgastronomie.

KFC als globale Marke

KFC, eine Tochtergesellschaft von Yum! Brands, Inc. (NYSE: YUM), ist eine global agierende



Systemgastronomie-Marke mit einer reichen, jahrzehntelangen Erfolgs- und Innovationsgeschichte. Ihren Anfang nahm sie mit dem Koch Colonel Harland Sanders, der vor über 75 Jahren ein „legendär leckeres“ Rezept kreierte – eine Liste mit geheimen Kräutern und Gewürzen, die in die Rückseite seiner Küchentür eingeritzt war. Noch heute folgt KFC seinem Erfolgsrezept: In mehr als 23.000 Restaurants in über 140 Ländern und Hoheitsgebieten bereiten ausgebildete KFC Köche unser Hähnchenfleisch frisch von Hand zu.

KFC in Deutschland

KFC ist seit 1968 in Deutschland vertreten und heute mehr denn je auf Expansionskurs: Seit 2010 konnte die Anzahl der Restaurants in Deutschland auf über 170 Filialen bundesweit stark ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete das Unternehmen in Deutschland einen Netto-Umsatz von 268 Millionen Euro (+4%). In den letzten beiden Jahren wurden bundesweit 14 neue Restaurants eröffnet. Inzwischen werden 100 Prozent der deutschen KFC Restaurants von Franchisepartnern geführt, die ein wichtiger Bestandteil der Wachstumsstrategie von KFC sind: Mit ihnen soll die Anzahl der Restaurants in den nächsten Jahren auf 500 und einer Milliarde Umsatz gesteigert werden. Die Expansion von KFC soll in den jeweiligen Märkten flächendeckend erfolgen. Hier stehen in erster Linie zentral gelegene Innenstadtrestaurants, Food Court-Zonen in großen Shoppingcentern, Restaurants mit Drive-Thrus (in Gebieten mit hoher Verkehrsfrequenz und starker Einzelhandelskonzentration) sowie Bahnhöfe und Flughäfen im Fokus. Weiterführende Informationen unter www.kfc.de und www.kfc.de/presse

Pressekontakt

KFC Deutschland
Katharina Zietz
Homburger Str. 25
40882 Ratingen
Tel: +49 (0)173 961 2857
Email: Katharina.Zietz@yum.com

Serviceplan Public Relations & Content
Verena Schmitt
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel: +49 (0)89 2050 4190
Email: kfc@serviceplan.com